

Inhaltsverzeichnis

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen

I. Bedeutung, Benutzung und Ableitung von MAK-Werten	
Definition	9
Zweck	10
Voraussetzungen	10
Ableitung von MAK-Werten	11
a) Stoffauswahl und Datensammlung	12
b) Ableitung aus Erfahrungen beim Menschen	12
c) Ableitung aus tierexperimentellen Untersuchungen	13
d) Besondere Arbeitsbedingungen	15
e) Geruch, Irritation und Belästigung	15
f) Gewöhnung	16
Begründung	16
Veröffentlichung	17
Stoffgemische	17
Analytische Überwachung	17
Stoffe, die gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen können	18
II. Stoffliste	
a) Stoffe mit MAK-Werten sowie die in Abschnitt II b, und III bis XV genannten Stoffe	21
b) Stoffe, für die derzeit keine MAK-Werte aufgestellt werden können	163
III. Krebszeugende Arbeitsstoffe	
Kategorie 1	169
Kategorie 2	171
Kategorie 3	174
Kategorie 3 A	174
Kategorie 3 B	175
Kategorie 4	178
Kategorie 5	180
Besondere Stoffgruppen	180
Krebszeugende Arzneistoffe	180
Entstehung kanzerogener Nitrosamine durch Nitrosierung von Aminen	180
Monozyklische aromatische Amino- und Nitroverbindungen	181
Azo-Farbstoffe	182
Pyrolyseprodukte aus organischem Material	183
Faserstäube	185
Kriterien für die Einstufung	185
Zusammenfassung	188

IV. Sensibilisierende Arbeitsstoffe	189
a) Kriterien zur Bewertung von Kontaktallergenen	191
b) Kriterien zur Bewertung von inhalativ wirksamen Allergenen	193
c) Markierung eines Arbeitsstoffes als Allergen	195
d) Liste der Allergene	196
e) Bewertung von Stoffen aus speziellen Stoffgruppen	204
V. Aerosole	206
a) Allgemeine Definitionen	206
b) Wirkungsbestimmende Eigenschaften von Aerosolen	207
c) Inhalation, Deposition und Clearance von Aerosolen in den Atmungsorganen	208
d) Konventionen zur wirkungsbezogenen Messung von Partikeln: Festlegungen von Fraktionen für die Messtechnik	211
e) Fibrogene Aerosole	212
f) Allgemeiner Staubgrenzwert	212
g) Überschreitung von MAK-Werten	213
h) Ultrafeine (Aerosol-)Teilchen, deren Aggregate und Agglomerate	213
VI. Begrenzung von Expositionsspitzen	215
VII. Hautresorption	216
VIII. MAK-Werte und Schwangerschaft	217
IX. Keimzellmutagene	220
X. Besondere Arbeitsstoffe	221
a) Organische Peroxide	221
b) Benzine	222
c) Kühlenschmierstoffe, Hydraulikflüssigkeiten und andere Schmierstoffe	222
d) Metalle und Metallverbindungen	229
e) Radioaktive Stoffe	229
Beurteilungswerte in biologischem Material	
XI. Bedeutung und Benutzung von BAT-Werten	231
Definition	231
Voraussetzungen	231
Ableitung von BAT-Werten	232
Begründung	232
Zweck	233
Zusammenhänge zwischen BAT- und MAK-Werten	233
Überwachung	234
Beurteilung von Untersuchungsdaten	235
Allergisierende Arbeitsstoffe	235

Krebserzeugende Arbeitsstoffe	235
Biologische Arbeitsstoff-Referenzwerte	235
Stoffgemische	236
XII. Stoffliste	237
XIII. Krebserzeugende Arbeitsstoffe	251
XIV. Biologische Leitwerte	260
XV. Biologische Arbeitsstoff-Referenzwerte	262
Register	
CAS-Nummern der Stoffe aus den Abschnitten II bis XV und den gelben Seiten	264
Anhang	
Mitglieder und ständige Gäste der Kommission	291
Mandat und Arbeitsweise der Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe	294
Im Jahr 2015/2016 abgeschlossene Überprüfungen von Stoffen im MAK-Werte- und BAT-Werte-Teil	I
Überprüfung von Stoffen im MAK-Werte- und BAT-Werte-Teil	VII
Vorgehen der Arbeitsstoffkommission bei Änderungen und Neuaufnahmen von MAK-Werten und BAT-Werten	XXX